Formular Kurzassessment

Hinweise zur Anwendung des Formulars: Vgl. Potenzialabklärung: Erläuterung des Vorgehens, Kap. 8

Versionsverzeichnis

1. Erste Standortbestimmung

| | Name/Vorname Autor/in, Tel-Nr./E-Mail | Auftraggeber/in |
|------------------------------------|--|-----------------|
| Bertaungsstelle für Flüchtlinge | | |

2. Ergänzungen aus weiteren Standortgesprächen und Abklärungen

| Datum | Organisation/ Institution | Name/Vorname Autor/in, Tel-Nr./E- Mail | Auftraggeber/in | Themen (Was wurde abge- klärt?) |
|------------|------------------------------------|--|-----------------|--|
| | Beratungsstelle für Flüchtlinge | | | Gesundheitlicher Zustand |
| 22.03.2019 | KIP | | | Weiteres Vorgehen bis Ab- schluss IK im Sommer 2019 |
| | | | | |
| | | | | |

Persönliche Angaben der Klientin / des Klienten (ggf. übernehmen aus vorgängigen Abklärungen/Gesprächen, amtlichen Dokumenten, CV o.ä.)

| Name/Vorname: | |
|--------------------------------------|-------------|
| Adresse: | |
| Telefonnummer(n)/ Erreichbarkeit: | |
| E-Mail-Adresse(n): | |
| Staatsangehörigkeit: | Afghanistan |
| Geburtsdatum und -ort; | 01.01.1995 |
| Erstsprache(n): | Darí |
| Aufenthaltsstatus: | В |
| Einreise in die Schweiz: | 22.11.2015 |
| Zivilstand: | ledig |
| Kinder (Anzahl, Alter): | keine |
| AHV-Nr.: | |

Bis Beginn Kurzassessment involvierte Stelle(n) (Massnahmen, Abklärungen: Z.B. Arbeitgeber/in, Ärzt/in, Verantwortliche Sprachkurse, Durchführende von Tests, Mentor/in, etc.)

| Organisation: | |
|---|---|
| Name, E-Mail und Tel. | |
| der zuständigen Person: | |
| | |
| durchgeführte Massnahme/ | Integrationsklasse ABU, Deutsch, Mathe |
| Abklärung: | |
| | |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu, | Arbeitstraining Autogewerbe, Stellwerk 8 und 9 (April 2019) |
| Definition Integrationsziele, Ab- | Arbeitstrammig Autogewerbe, Stenwerk 8 und 9 (April 2019) |
| klärungs-/Testergebnisse, Ar- | |
| beitszeugnis etc.), Empfehlungen | Empfehlung: Ausbildung ab Sommer 2019 |
| Liegen Dokumente vor? | Rückmeldung Arbeitstraining |
| (Kopien einscannen, Daten bei | Stellwerk 8: Dt.: 376, Mth: 537 Stellwerk 9: Dt. 435 Mth 605 |
| Bedarf übernehmen) | interne Zeugnisse |
| | |
| Organisation: | |
| | |
| Name, E-Mail und Tel. der zuständigen Person: | |
| | |
| durchgeführte Massnahme/ | |
| Abklärung: | |
| | |
| | |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu, Definition Integrationsziele, Ab- | |
| klärungs-/Testergebnisse, Ar- | |
| beitszeugnis etc.), Empfehlungen | |
| Liegen Dokumente vor? | |
| (Kopien einscannen, Daten bei | |
| Bedarf übernehmen) | |
| | |
| Organisation: | |
| Name, E-Mail und Tel. | |
| der zuständigen Person; | |
| | |
| durchgeführte Massnahme/ | |
| Abklärung: | |
| | |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu, | |
| Definition Integrationsziele, Ab- | |
| klärungs-/Testergebnisse, Ar- | |
| beitszeugnis etc.), Empfehlungen | |
| Liegen Dokumente vor? | |
| (Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen) | |

Sprachkenntnisse

| Lokale Amts- sprache | Gemäss Angaben der Lehrer der IK: A2 | Einstufung nach GER (gesamt): Differenzierte Einstufung falls möglich: - Verstehen und Sprechen - Lesen und Schreiben Besuchte Sprachkurse (falls Nachweis vorhanden - Kopien einscannen) |
|-------------------------|--------------------------------------|---|
| Weitere Spra- chen | | z.B. andere Landesspra- che, Englisch oder weitere: Welche und wie gut wer- den sie beherrscht? Nach- weise vorhanden? Falls ja: →Kopien einscannen |

Orientierungswissen

| Wissen zu Arbeitsmarkt, Berufsbildungssystem, Möglichkeiten der sozialen Integration etc. | Herr hat Wissen zum Bildungssystem durch den Berufsberater erhal- ten | Welches Wissen ist vorhanden (bei Bedarf und nach Möglichkeit soll Klient/in informiert wer- den – ggf. unter Beizug von Informationsmate- rial in anderen Sprachen (vgl. z.B. unter https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654 |
|--|---|---|
|--|---|---|

Persönliche Situation

| Wohnsituation | Herr wohnt alleine in einer 1.5 Zimmer Wohnung. | Aktuelle Wohnsituation (Kollektivunterkunft, eigene Wohnung, WG etc.) Anzahl Personen im Haushalt Kinder im Haushalt: Anzahl, Alter, Betreuungssituation Allfällige wohnbedingte Schwierigkeiten (z.B. beengte Raumverhältnisse/Rückzugsmöglichkeiten zum Lernen) |
|------------------------|--|--|
| Familiäre Situation | Herr hat keine Angehörigen in der Schweiz | - (Weitere) Angehörige in der Schweiz (z.B. Eltern) - Allfällige familiäre Probleme (in der Schweiz/im Herkunftsland), welche die Integration beeinflussen könnten (z.B. fehlende Möglichkeit des Familiennachzugs, finanzielle Erwartungen) - Allfällige Ressourcen in der familiären Situation |
| Soziale Ressourcen | Herr fragt seine Kollegen um Hilfe bei Fragen zu Bewerbungen | Unterstützende Kontakte - Art der Beziehung (z.B. Verwandte, Nach- bar/innen, Arbeitskol- leg/innen, Vereinskol- leg/innen etc.) - Art der (potenziellen) Un- terstützung (z.B. Vermitt- lung von Kontakten im Ar- beitsmarkt, Hilfe bei der Orientierung im Unter- stützungssystem/bei Be- |

| | | werbungen, Austausch in Lokalsprache/Verbessern der Sprachkenntnisse) |
|--------------------------|--|--|
| Finanzielle Situation | SoHI | - Erhalt von finanziellen Leistungen (z.B. ordentli- che Sozialhilfe, Asylsozial- hilfe, IV-Leistungen, ALV) - Lohn |
| Verfügbarkeit | Nach Ende der IK im Sommer könnte aus zeitlicher Sicht ein Praktikum begleitend zur Brücke oder einem anderen Schulangebot gesucht werden. | - Möglicher Beschäftigungsgrad/zeitliche Ressourcen für Aus-/Weiterbildung, Freiwilligenarbeit o.ä. (Berücksichtigung u.a. der allfälligen Betreuungssituation von Kindern/Angehörigen) - Örtliche Mobilität |
| Führerausweis | Herr hat keinen Fahrausweis | - Falls vorhanden: Wann und wo erworben? Wann zuletzt mit einem Motor- fahrzeug gefahren? |
| IT | Herr hat im Tipiti die Möglichkeit sich Grundkenntnisse der gängigsten Programme anzueignen. | – Zugang zu IT (Computer, Drucker, Internet etc.) |

Persönliche Interessen und Ziele, Motivation

| Berufliche Ziele, Ausbildungsziele | Herr möchte später Lokomotivführer werden. Da dies einen Erstberuf voraussetzt, möchte Herr man liebsten eine Ausbildung im Detailhandel (Elektronik) absolvieren. Falls er in diesem Bereich nichts findet, könnte er sich auch eine Ausbildung Als FaBe (Kinderbetreuung vorstellen). Er hat in beiden Bereichen bereits geschnuppert. Falls keine Lehrstellen ab Sommer 2019 gefunden werden, möchte Herr die Brücke besuchen. | Stichworte: - Ausbildungs- bzw. Berrufswunsch (falls bekannt), Priorisierung Arbeit oder Bildung/Wünsche bezüglich sozialer Integration: - Lohnvorstellungen - Mögliches Arbeitspensum - Bei Bedarf: Einschätzung der Motivation für Arbeit, die nicht dem Bildungsniveau entspricht? Bei Bedarf Realität/Wege aufzeigen - Gewünschte Arbeitsregion |
|---|--|--|
| Motivationen, weitere persön- liche Ziele (z.B. bzgl. sozialer Integration) | Herr möchte gerne SoHi-unabhängig werden | Persönliche Motivation Motivationen ausserhalb der Person (familiäre, soziale Verpflichtungen) Persönliche Ziele neben Beruf |

| Herr pielt Fussball und unterrichtet auch Kinder | |
|--|---|
| Interessen | Persönliche (ausserberufliche) Interessen, Vorlieben und Hobbies Freizeitaktivitäten (z.B. Sport, Kultur, Verein, Religion etc.) |

Ausbildung, Berufs- und Arbeitserfahrungen

| Ausbildung | | Anzahl Schuljahre Anzahl Jahre/Art weiterführende Schule(n) Erworbene Diplome (falls Nachweise vorhanden → Kopien einscannen) |
|--|---|--|
| Berufliche und andere Qualifikationen | | Erlernte(r) Beruf(e) Weiterbildung(en) PC-Kenntnisse Andere Qualifikationen (falls Nachweise vorhanden) den → Kopien einscannen) |
| Berufserfahrung | | Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit): – Beruf, Anzahl Berufs- jahre, Funktion und Be- schäftigungsgrad, Ort (z.B im Herkunfts- land/in anderen Län- dern/in der Schweiz) – Arbeitszeugnis(se) vor- handen? Falls ja: →Ko- pien einscannen |
| Arbeitserfahrung generell (ausserberufliche Tätigkei- ten, Integrations-/ Beschäftigungsmassnahmen, Freiwilligenarbeit etc.) | freiwilligen Arbeit: Ferienlager der kath evangelischen Kirche von 1.10. – 4.10.2018 | Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit): – Tätigkeit/Beschäftigung, Anzahl Jahre, Funktion und Beschäftigungs- grad, Ort – Arbeitszeugnis vorhan- den? Falls ja: →Kopien einscannen |

Allgemeiner Gesundheitszustand

| Gesundheit | Herr geht es gesundheitlich gut, er hat keine Beschwerden | Grobeinschätzung allfälliger gesundheitlicher Beeinträchtigungen, welche die Erreichung der Integrationsziele beeinflussen könnten: - Körperliche Beschwerden - Psychische Beeinträchtigung (Achtung: sensible Daten - keine Details aufführen) |
|------------|---|--|
|------------|---|--|

Fazit: Einschätzung durch Fachperson (in Rücksprache mit Klientin / Klient)

| Kurzzusammenfassung der Situation (Ist-Zustand) | Schnuppereinsatz bei Kinderkrippe 03 05.12.2018 | Fokus auf individuelle Potenziale, Stärken/Fähigkeiten/Fertigkeiten Bei Bedarf/nach Möglichkeit: Einschätzung der Arbeitsmarktoder Ausbildungsfähigkeit (bittebegründen) |
|--|--|--|
| Chancen | Herr hat sich auf Lehrstellen beworben, jedoch nur Absagen erhalten. Detailhandel ist eine beliebte Ausbildung, weshalb ein direkter Lehreinstieg aus der IK eine Herausforderung sein kann. | Möglichkeiten im Arbeitsmarkt, Ausbildungs- oder Unterstüt- zungssystem etc. |
| Hindernisse | Es könnte für Herrn schwierig sein eine Lehr- stelle zu finden auf Grund fehlender Deutsch- kenntnisse. | Z.B. ungesicherte Finanzierung, Erwartungen von Familienange- hörigen (in der Schweiz/im Her- kunftsland), die in Konflikt mit den persönlichen Zielen stehen) |
| Ziele für weitere Integrati- onsplanung | Im Moment verschickt Herr aufend Bewer-bungen für Lehrstellen | z.B. vertiefte Abklärung Ar- beitsmarkfähigkeit, Vorberei- tung/Integration Arbeitsmarkt, Berufswahl/Suche nach Ausbil- dungsplatz, soziale Integration) |

Bedarf für vertiefte Abklärungen/Ziele →Instrumente und Methoden: siehe Formulare/Dokumente"Kompetenzerf assung", "Praxisassessment" Was muss vertieft abgeklärt werden? (z.B. spezifische Kompetenzen zur Arbeitsmarkt-/Ausbildungsfähigkeit, Gesundheit, Anerkennung von Diplomen etc.)

Was ist das Ziel der Abklärungen?

Nächste Schritte

- Schnuppereinsatz bei Kinderkrippe 03.-05.12.2018 - Klassenassistenz bei ab Mitte November 2018) - Art der Massnahme/ durchführende Stel-- Schnuppereinsatz Altersheim 21.01.2019 Anmeldung zur Brücke und Praktikumssuche wird im Mai 2019 le/Organisation - Möglichkeiten der Finanzie-Nächste Schritte. gemacht rung Sofortmassnahmen - Weitere Unterstützungsmöglichkeiten, um Ziele zu erreichen (vgl. auch soziale Ressourcen)?